



LUNGENLIGA SOLOTHURN
Mehr Luft fürs Leben

Geschäftsbericht 2024

L
stehend
CK





Bericht des Präsidenten	4
Thema 2024	5
Heimtherapie	6
Sozialberatung	8
Kurse, Gesundheitsförderung und Prävention	9
Success Story	10
Spenden	11
Jahresrechnung	13
Geschäftsstelle und Vorstand	14
Mitgliedschaft	16



Vorwort des Präsidenten

120 Jahre auf Kurs.

Die Lungenliga Solothurn feierte 2024 ihr 120-jähriges Bestehen. Während rund eines Viertels dieser Zeitreise durfte ich als Präsident den Kurs der Lungenliga Solothurn zusammen mit dem Vorstand und zwei Geschäftsleitern und einer Geschäftsleiterin mitbestimmen. Wie bei der Schifffahrt lassen sich Wetter, Wind und Wellen nicht beeinflussen. Vielmehr besteht die Kunst des Navigierens darin, sich den gegebenen Verhältnissen anzupassen und dabei auf Kurs zu bleiben. Die gesundheitliche Grosswetterlage hat sich in dieser Zeit markant verändert. Die Ökonomie dominiert zunehmend das Gesundheitswesen und zwingt auch die Lungenliga Solothurn, ihre Strukturen anzupassen und zu optimieren, um langfristig weiter auf Kurs zu bleiben. Wichtig ist, dabei unsere karitative DNA nicht aus den Augen zu verlieren und als Non-Profit-Organisation auch für die Gesellschaft in der Prävention und für unsere Lungenpatientinnen und

Lungenpatienten in der Behandlung und Betreuung ohne Wenn und Aber einzustehen.

Nach über 30 Jahren ist es nun Zeit, das Ruder zu übergeben. Die Tätigkeit für die Lungenliga auf kantonaler und nationaler Ebene hat mir stets grosse Freude bereitet und viele Erfahrungen geschenkt, die mir auch im Alltag und in der Praxis zu Gute kamen.

An dieser Stelle möchte ich allen danken die mich auf dieser langen Fahrt begleitet und unterstützt haben. Meinen Nachfolgern wünsche ich viel Erfolg, das Lungenliga-Schiff weiterhin auf Kurs zu halten.

Dr. med. Thomas Schmid, Präsident



Thema 2024

Konstanz und Wandel.

Mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dürfen wir Patientinnen und Patienten respektive Klientinnen und Klienten jeden Tag persönlich betreuen und beraten. Dafür wird uns viel Vertrauen, Lob und Anerkennung entgegengebracht. Diese Nähe zu den Menschen hat die Lungenliga Solothurn all die Jahre seit ihrer Gründung stets begleitet. Darauf sind wir stolz und wir arbeiten daran, diese in den kommenden Jahren und Jahrzehnten weiterhin zu pflegen.

Auch zum kantonsärztlichen Dienst, zu Pneumologen oder Hausärztinnen, Lehrkräften und Lieferanten pflegen wir einen partnerschaftlichen Austausch. Für sie wollen wir ein zuverlässiger Partner sein und bleiben. Lösungsorientiert arbeitet die Geschäftsleitung auch, um unsere tägliche Arbeit einfacher zu gestalten und den Beteiligten einen Mehrwert zu bieten. Ein Beispiel ist die 2024 mit weiteren Lungenligen umgesetzte «elektronische Verordnung Lungenligen»

(evoLL). Sie ermöglicht, Verordnungen auf einer Plattform «papierlos» zwischen Zuweisern, Krankenversicherern und Lungenligen zu bearbeiten. Auch im Forum soziales und gesundes Solothurn leisten beteiligte kantonale Organisationen wichtige Arbeiten zugunsten von Patientinnen und Patienten, Klientinnen und Klienten. Und nicht zuletzt unterstützt uns ein kompetenter, erfahrener Vorstand, der mit konstruktivem Weitblick die strategischen Weichen für unsere Arbeit stellt.

Der Kontakt mit Menschen zeichnet sich durch Konstanz aus. Der Wandel in technischen Disziplinen, bei Abläufen und Entwicklungen bietet Fortschritt, ist aber zu Beginn oft mit Unbekanntem verbunden. Beide Seiten gehören zu unserer Arbeit und in beiden wollen wir unseren eigenen, hohen Ansprüchen entsprechen.

Germano Chiriatti, Geschäftsleiter



Heimtherapie

Menschen dort helfen, wo sie keine Einschränkungen möchten.

Die Heimtherapie stellt für Menschen mit Lungen- oder Atemwegserkrankungen eine zunehmend wichtige Versorgungsform dar. Sie ermöglicht eine kontinuierliche Behandlung in der vertrauten Umgebung und trägt zur Verbesserung der Lebensqualität im unmittelbaren Alltag bei. Mit einer geeigneten therapeutischen Begleitung zu Hause müssen die Betroffenen ein weitgehend selbständiges Leben in ihrem gewohnten Umfeld nicht vollständig aufgeben und können weiterhin einer Vielzahl von Aktivitäten nachgehen.

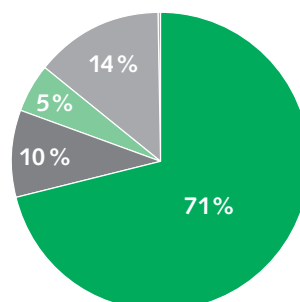
Die Heimtherapie ist seit jeher eine der Kernaufgaben der Lungenliga Solothurn. Vor 120 Jahren begann sie ihre Tätigkeit mit der Bekämpfung der Tuberkulose. Betroffene wurden zu Hause über die Gefahren der Krankheit aufgeklärt und in Aspekten der Hygiene und besserer Lebensbedingungen beraten. Heute stehen andere Erkrankungen im Vordergrund, doch nach wie vor sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

der Lungenliga Solothurn als professionelle Begleitung im ganzen Kanton unterwegs.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Nachfrage der einzelnen Dienstleistungen:

Anzahl Patientinnen und Patienten per 31.12.2024

Schlafapnoe (CPAP)	4124
Inhalation	812
Sauerstoff (O ₂)	554
Heimventilation	301
Andere	6







Sozialberatung

Gemeinsam für ein weniger beschwerliches Leben.

Menschen, die von einer Lungen- oder Atemwegserkrankung betroffen sind, sind in ihrem Leben auf verschiedensten Ebenen herausgefordert und mit Veränderungen konfrontiert. Im Umgang mit diesen neuen Umständen kann die Sozialberatung eine wertvolle Unterstützung sein. Sie bietet Betroffenen und ihren Angehörigen Orientierung in einer oft belastenden Lebenssituation und hilft, mit den sozialen, finanziellen und psychischen Herausforderungen der Erkrankung umzugehen. Der unerwartete Tod des langjährigen Bereichsleiters Tony Jungo nach einem tragischen Verkehrsunfall hinterliess eine grosse persönliche wie auch fachliche Lücke. Mit vereinten Kräften gelang es der Lungenliga Solothurn, dass sich dieser Verlust nicht zu stark auf Patientinnen und Patienten auswirkte.

Die Lungenliga Solothurn hat sich mit anderen Organisationen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich im Verein «Forum soziales und gesundes Solothurn» zusammengeschlossen, um Betroffenen die bestmögliche Unterstützung zu bieten. In der Zusammenarbeit (im Bild die Sitzung vom 19. März 2025) werden übergeordnete, strategische Fragen im Bereich der Sozialberatung und -unterstützung besprochen und versucht, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass die Betroffenen nicht noch zusätzlich zu ihrer Krankheit von behördlichen Unwegsamkeiten beeinträchtigt werden. Die Lungenliga Solothurn präsidiert derzeit das «Forum soziales und gesundes Solothurn».

Fälle	2022	2023	2024
Klientinnen und Klienten	332	424	495
Beratungsstunden	3086	3093	2544



Kurse, Gesundheitsförderung und Prävention

Kompetenzen in der Bewahrung der eigenen Gesundheit fördern.

Gezielte Kurse können Menschen mit Lungenkrankheiten nicht nur einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität leisten. Sie sind oft auch die Möglichkeit, sich im sozialen Netzwerk mit anderen Betroffenen auszutauschen. Das fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch das psychische Wohlbefinden und die soziale Teilhabe. Die Lungenliga Solothurn bietet viele Kurse im Bereich Bewegung und Sport, in Atemgymnastik oder anderen Bereichen. Solche Aktivitäten werden unter Anleitung speziell geschulter Trainer durchgeführt, die die Übungen an die individuellen Fähigkeiten der Teilnehmer anpassen. Regelmässige Bewegung trägt auch dazu bei, die körperliche Belastbarkeit zu steigern und die Atemnot zu verringern.

Die Lungenliga Solothurn ist zudem im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention tätig. Mit Ready4life bietet sie beispielsweise ein Gesundheitsförderungsprojekt für Lernende vom ersten bis vierten Lehrjahr. Ein virtueller Coach führt durch das interaktive, viermonatige Programm und stärkt die Gesundheits- und Lebenskompetenzen, Selbst- und Sozialkompetenz sowie die Widerstandsfähigkeit gegenüber Konsum von Tabak und Alkohol. Expertinnen und Experten stehen in einem separaten Chat für persönliche Fragen zur Verfügung.

Das gesamte Kursangebot der Lungenliga Solothurn gibt es online nachzulesen: www.lungenliga-so.ch.



Success Story

evoLL bringt Revolution im Verordnungsprozess.

Der Verordnung kommt in der Behandlung von Patientinnen und Patienten eine zentrale Bedeutung zu: Sie ist die Informations-Drehscheibe für alle Beteiligten. Schlanke Lösungen sind nicht nur ein Vorteil für Pneumologen, Spitäler und Fachleute der Lungenliga. Bereits 2022 machte man sich in der Lungenliga Gedanken über eine Vereinfachung und Vereinheitlichung des Verordnungsprozesses. Einige kantonale Lungenligen initiierten eine Machbarkeitsstudie im Hinblick auf die Einführung einer elektronischen Verordnung. Von Anfang an im Projektausschuss vertreten war auch die Lungenliga Solothurn, die in der Erarbeitung auch viel Testarbeit geleistet hat.

Inzwischen beteiligen sich 10 von 16 Ligen an der neuen Lösung, vorne dabei weiterhin auch die Lungenliga Solothurn: Mit der digitalen Plattform evoLL bietet die Lungenliga seit 2025 einen vereinfachten Verordnungsprozess für Partnerinnen und Partner wie Ärztinnen und Ärzte, Spitäler oder Krankenversicherungen. Auf der Plattform evoLL können die verschiedenen Prozesse einer Verordnung, wie zum Beispiel die Kostengutsprache oder eine Bedarfsmeldung, automatisiert werden. Der aktuelle Status der Verordnung ist jederzeit für alle zugänglich, was Rückfragen vermindert. Das gemeinsame Arbeitsinstrument führt zudem zu schnelleren Reaktionszeiten der Beteiligten und damit einer deutlichen Zeitersparnis. Ziel ist eine Effizienzsteigerung auf allen Stufen – für Verordnende, Lungenligen und Versichernde – zugunsten der betroffenen Menschen.



Spenden

Dank Ihrer Unterstützung können wir anderen helfen.

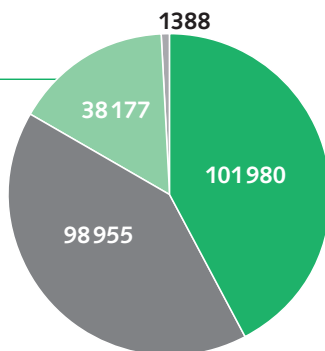
Dank Spendengeldern unterstützt die Lungenliga Solothurn die Ausbildung von Fachleuten und die medizinische Begleitung Betroffener mit dem Spital-Projekt «Naqada» in Ägypten.

Spendenherkunft 2024

Betrag auf 100 CHF gerundet

Total: 240 500 Franken

- Ausserordentliche Spenden (Legate) Lungenliga Solothurn
- Spenden Fundraising Lungenliga Schweiz
- Ordentliche Spenden Lungenliga Solothurn
- Zweckgebundene Spenden (Sponsoring)

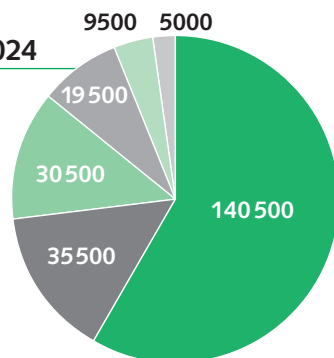


Spendenverwendung 2024

Betrag auf 100 CHF gerundet

Total: 240 500 Franken

- Sozialberatung, Patientenunterstützung
- Tabakprävention
- Projekt PulMotion
- Ungedekte Kurskosten
- Allgemeine Prävention
- Pulmonale Rehabilitation



Spendenkonto:
CH43 0900 0000 4055 9740 3





Bilanz per 31. Dezember

Alle Zahlen in CHF, gerundet auf 1 CHF; Rundungsdifferenzen sind möglich

Aktiven

	2024	2023
Umlaufvermögen	4 260 139	3 921 449
Flüssige Mittel	2 446 755	1 286 534
Forderungen Lieferungen und Leistungen	1 617 153	2 201 159
Forderungen Nahestehende	45 458	208 799
Übrige Forderungen	34 282	65 689
Vorräte	91 000	90 700
Aktive Rechnungsabgrenzung	25 490	80 253

Anlagevermögen	5 640 741	6 339 780
Wertschriften	2 689 061	3 376 072
Finanzanlagen	8 900	8 900
Sachanlagen	2 939 895	2 919 788
Immaterielle Anlagen (Software)	2 886	23 336

Total Aktiven	9 900 880	10 261 229
----------------------	------------------	-------------------

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital	456 124	692 424
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	129 595	472 933
Übrige Verbindlichkeiten	106 146	154 571
Passive Rechnungsabgrenzung	220 383	64 919

Langfristiges Fremdkapital	500 000	850 000
Hypothek Regiobank	500 000	850 000

Organisationskapital	8 944 756	8 718 806
Erarbeitetes freies Kapital	5 604 904	5 498 123
Jahresergebnis (nach Zuweisungen an Organisationskapital)	216 992	106 782
Gebundenes Organisationskapital (Betriebseigene Fonds)	3 122 861	3 113 902
Personalfürsorgefonds	1 090 592	1 090 592
Sozialhilfefonds	691 921	691 921
Fonds Dorneck-Thierstein	174 653	174 653
Fonds Forschung, Evaluationen, Studien	320 000	320 000
Fonds Tuberkulose	181 652	181 652
Fonds Räumlichkeiten	630 000	630 000
Fonds Med. Unterstützung Spital Naqada	34 043	25 084

Total Passiven	9 900 880	10 261 230
-----------------------	------------------	-------------------

Die detaillierte Jahresrechnung 2024 ist auf der Website der Lungenliga Solothurn zu finden.

Betriebsrechnung per 31. Dezember

Alle Zahlen in CHF, gerundet auf 1 CHF; Rundungsdifferenzen sind möglich

Betriebsertrag

Beiträge öffentliche Hand	302 169	5 %	302 563
Ertrag aus Spenden und Mitgliederbeiträgen	240 706	4 %	90 928
Ertrag aus erbrachten Leistungen	5 528 260	89 %	5 306 334
Andere betriebliche Erträge	108 126	2 %	131 312

Total Betriebsertrag	6 179 261	100.0 %	5 831 137
-----------------------------	------------------	----------------	------------------

Betriebsaufwand

Projektaufwand	4 880 708	81.8 %	4 811 237
Materialaufwand und Dienstleistungen Dritter	1 404 144		1 465 713
Personalaufwand	2 119 703		2 076 651
Sonstiger Betriebsaufwand	623 082		514 369
Abschreibungen	733 779		754 505

Werbeaufwand	46 416	0.8 %	49 437
Materialaufwand und Dienstleistungen Dritter	21 261		24 160
Personalaufwand	9 025		8 812
Werbematerial, Diverser Aufwand	16 129		16 465

Administrativer Aufwand	1 036 526	17.4 %	1 028 302
Personalaufwand	888 419		859 915
Sonstiger Betriebsaufwand	125 628		115 476
Abschreibungen	22 479		52 911

Total Betriebsaufwand	5 963 650	100.0 %	5 888 977
------------------------------	------------------	----------------	------------------

Betriebsergebnis	215 611		- 57 840
-------------------------	----------------	--	-----------------

Finanzergebnis	23 823		169 459
Finanzertrag	191 976		309 044
Finanzaufwand	-181 685		-127 427
Ausserordentlicher Erfolg	13 533		-12 158

Betriebsfremdes Ergebnis	-13 258		-12 370
Organisationsfremder Ertrag	9 605		3 325
Organisationsfremder Aufwand	-22 863		-15 695

Ergebnis vor Veränderung des Fondkapitals	226 177		99 249
--	----------------	--	---------------

Veränderung des Fondskapitals	0		5 870
Zuweisung	0		0
Verwendung	0		5 870

Jahresergebnis 1	226 177		105 119
-------------------------	----------------	--	----------------

Verwendung der freien Fonds	-9 186		1 663
Zuweisung an freie Fonds	-31 500		-10 000
Verwendung aus freiem Fonds	22 314		11 663

Jahresergebnis nach Zuweisung/Verwendungen Fonds	216 992		106 782
---	----------------	--	----------------



Die Menschen hinter der Lungenliga Solothurn

**Dafür da, um Betroffenen zu helfen,
wo sie Unterstützung benötigen.**

Geschäftsleiter

Germano Chiriatti, Oekingen

Bereichsleiter

* **Adrian Häfliger**, Bereichsleiter Heimtherapie

* **Daniel Scheurer**, Bereichsleiter Finanzen, Personal,
Zentrale Dienste

Tony Jungo (†), Bereichsleiter Soziales (bis Juni 2024)

* Mitglied der Geschäftsleitung

Prävention

Christophe Gut, Leiter

Die komplette Liste der Mitarbeitenden (im Bild beim Besuch der Rega in Dübendorf) gibt es auf der Website.

E-Mail Mitarbeitende: vorname.name@lungenliga-so.ch

Notfallnummern

Sauerstoff/Schlafapnoe 032 628 68 20

Heimventilation 061 922 03 33

Geschäftsstelle

Solothurn

Lungenliga Solothurn

Postfach 519

Dornacherstrasse 33, 4502 Solothurn

Tel. 032 628 68 28, Fax 032 628 68 38

info@lungenliga-so.ch, www.lungenliga-so.ch

Beratungsstellen

Olten

Neuhardstrasse 38 (Eingang Ost), 4600 Olten

Breitenbach

Bodenackerstrasse 1a, 4226 Breitenbach



Personen und Adressen (Stand 31.12.2024)

Vorstand

Dr. med. Thomas Schmid, Solothurn, seit 1989,
Präsident seit 1993

Yvonne Neff Lüthy, Solothurn, seit 2021

Dr. med. Marc Maurer, Aarau, seit 2015

Fabian Gressly, Solothurn, seit 2013

Dr. Beatrice Schaffner, Olten, seit 2014

Thomas Rauch, Olten, seit 2017

Leben heisst atmen. In diesem Sinne beraten und betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lungenliga Solothurn Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen. Die Lungenliga Solothurn setzt sich nicht nur in der medizinischen Beratung und therapeutischen Betreuung, sondern auch in der Prävention ein. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im Jahr 2024 gegen 5000 Menschen im Umgang mit ihrer Krankheit unterstützt. Auch die Mitglieder des

Vorstands engagieren sich, um für die alltägliche Arbeit der Lungenliga die passenden Rahmenbedingungen zu schaffen – im Betrieb, auf politischer Ebene, gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern in anderen Organisationen.

Mit unserer Arbeit wollen wir das Leben der von einer Lungenkrankheit Betroffenen jeden Tag erträglicher machen und ihnen helfen, möglichst schnell wieder möglichst nahe an das Leben zu kommen, das sie auch ohne ihre Beeinträchtigung hätten.

Möglich wird dieses Engagement nicht zuletzt durch die zahlreichen Spenden und Beiträge von Sponsoren. Es ist schön zu sehen, wenn Spenderinnen und Spender oder Sponsoren die Arbeit der Lungenliga mit ihrem Beitrag unterstützen. Herzlichen Dank an Sie, liebe Spenderinnen und Spender, wertvolle Sponsorinnen und Sponsoren!



Unterstützen auch Sie die Lungenliga!

Das verbreitete Aufkommen von Lungen- und Atemwegs-erkrankungen, insbesondere der Tuberkulose, rief vor 120 Jahren die Lungenliga auf den Plan. Heute leidet jede sechste Person in der Schweiz an einer Lungen- oder Atemwegs-erkrankung. Entsprechende Erkrankungen sind die dritthäufigste Todesursache und Fachleute prognostizieren einen weiteren Anstieg dieser Zahl. Die Lungenliga Solothurn unterstützt Personen, die betroffen sind. Sie setzt sich dafür ein, dass ...

- ... sie erst gar nicht erkranken bzw. dass Erkrankungen vermieden werden,
- ... sie möglichst beschwerdefrei leben,
- ... sie ihren Alltag selbständig bewältigen und ein lebenswertes Leben führen können.

Weitere Informationen: www.lungenliga.ch

Gemeinsam können wir viel bewegen. Werden auch Sie Mitglied der Lungenliga Solothurn oder spenden Sie uns einen Betrag, weil ...

- ... wir die Unterstützung aller Menschen brauchen, die sich für eine gute Luftqualität einsetzen,
- ... Sie damit Menschen mit Lungen- und Atemwegs-erkrankungen helfen,
- ... Sie unsere Arbeit in der Gesundheitsförderung und Prävention unterstützen.

Mit Ihrem Beitrag können Sie uns in unserer täglichen Arbeit unterstützen.

Spendenkonto:
CH43 0900 0000 4055 9740 3

